

Einblicke

Vitalste Wasserkraft aus der VALSER Flasche:

VALSER als persönliche Gesundheitsquelle

Seite 3

Vis-à-vis

Der Durstlöcher für die Basler Berufs-Brandlöcher:

VALSER fährt bei jedem Einsatz mit

Seiten 12-13

Savoir-vivre

Fit und dynamisch in den Sommer:

Mit VALSER Heidelbeere & Honig

Seite 14

Fortuna

Rätseln, Suchen, Puzzeln und Gewinnen:

Kids Corner mit Cinderella

Seite 19



Wett-
bewerb auf
valserservice.ch
Mitmachen und
gewinnen!

**Geschmackserlebnis,
Hochgefühl und Fitness-
begeisterung:
Peter Anken über die
Freude der Inspiration.**



Grüezi

Ehrlich gesagt: Wo ich den Artikel über die abwechslungsreichen Möglichkeiten im Engadin gelesen habe, weiss ich nicht mehr. Aber dafür erinnere ich mich umso deutlicher daran, wie gluschtig mich der Text gemacht hat. Und so habe ich mich also selbst auf die Wandersocken gemacht, um das Engadin zu erkunden. Himmlisch wars und es hat sich gelohnt, dass ich mich inspirieren liess. Von meinen drei eindrücklichen Tagen habe ich Ihnen ein besonderes Souvenir mitgebracht: einen persönlichen Erlebnisbericht. Sie finden ihn auf den Seiten 16 und 17. Schön, wenn es Ihnen dann wie mir geht und Sie Lust auf die «Via Gastronomica» bekommen.

Köstliches für gesellige Sommerstunden daheim gibt es auf der Seite 20. Und natürlich bei Ihrem VALSER Service Depositär: Ab Frühjahr bringt er Ihnen auch das herrlich aromatische VALSER Viva Heidelbeere & Honig nach Hause. Probieren Sie unser neustes Wellness-Getränk einmal aus – bei uns zählt es bereits zu den ganz grossen Favoriten!

Apropos Wellness:

Die gefüllten VALSER Flaschen eignen sich dank ihrer ausgezeichneten Griffigkeit und dem idealen Gewicht von 1,4 kg perfekt als Hantel-Ersatz. Mein Kollege Marc-André Perret, Nationaler Verkaufsleiter von VALSER Service, will fit in den Sommer starten und hat sich bei einem Personalcoach nach einfachen, aber wirkungsvollen Übungen erkundigt. Er ist vom Resultat dieser Privatlektion begeistert und hat die Fitnessübungen in seinen Alltag eingebaut. Auf Seite 14 zeigt Ihnen Marc-André Perret, wie locker Sie Verspannungen loswerden.

Wir vom VALSER Service-Team freuen uns, wenn Sie sich durch das *Exklusiv* bestens informiert fühlen – und Sie sich von uns für Neues inspirieren lassen. Spannende Begegnungen und tolle Erfahrungen wünschen wir Ihnen!

Ihr

P. Anken

Peter Anken
Regionaler Verkaufsleiter VALSER Service

INHALT

Einblicke	VALSER – eines der mineralstoffreichsten Mineralwasser der Welt	3
	Coca-Cola: Ein Sirup erobert die Welt	8-9
	Ihre Vorteile mit dem VALSER Service	11
Vis-à-vis	Jubiläum! VALSER Service Depositär Bendicht Hostettler ist seit 35 Jahren voller Begeisterung unterwegs	4-5
	Der Durstlöscher der Berufsfeuerwehr Basel heisst VALSER	12-13
Savoir-vivre	Bed and Breakfast: Land und Leute kostengünstig kennen lernen	10
	Fit und dynamisch in den Sommer: Mit VALSER Viva Heidelbeere & Honig – und Marc-André Perret	14
	Engadin: Ein Himmelreich zwischen den Gipfeln	16-17
	Rezept: Ein heisser Tipp – Gemüse und Früchte vom Grill	20
	Drink So aufregend fruchtig schmeckt der Sommer!	20
Fortuna	Finden Sie das Lösungswort beim Kreuzworträtsel – 30 tolle Preise locken	7
	6 x 3 Übernachtungen mit Frühstück bei einer Bed-and-Breakfast-Gastgeberfamilie gewinnen	10
	Für Engadin-Fans: Attraktive Preise warten bei diesem Wettbewerb auf Sie	16-17
	Kids Corner: Rätseln, Suchen, Puzzeln und Gewinnen – mit Cinderella	19
	Sudoku – Rätselspass von einfach bis knifflig	22
	VALSER Service <i>Exklusiv</i> 02/06: Die Gewinnerinnen und Gewinner	23
Portemonnaie	Arvenkissen zum Vorteilspreis «Wanderwelt Schweiz» zum Vorteilspreis	6



Vitalste Wasserkraft aus Ihrer VALSER Flasche

Klar wie Ihr VALSER: Dem Körper täglich alle Nährstoffe zu geben, die er braucht, kann eine Herausforderung sein. Zum Glück gibts VALSER. Nutzen Sie Ihr VALSER als ganz persönliche, natürliche Gesundheitsquelle.

Unser Körper kann extrem viel. Aber Mineralien und Spurenelemente selbst herstellen kann er nicht – und ohne sie auskommen schon gar nicht. Mit VALSER bringen Sie alles in Fluss. Das hochwertige Mineralwasser ist von Natur aus reich an lebenswichtigen Mineralien. Ihnen verdankt VALSER seine wertvollen Eigenschaften und seinen ausgezeichneten Ruf.

Calcium (Ca) und Magnesium (Mg). Als grosses Plus gewertet wird der äusserst niedrige Gehalt an Natrium (Na).

9 lebenswichtige Mineralstoffe und Spurenelemente – mit jedem Schluck
Dank dieser vorteilhaften Zusammensetzung sind VALSER Classic und Naturelle ideal für eine natürliche, natriumarme Ernährung. Gleich-

«Die meisten Mineralwasser bringen es auf 50 bis 1500 mg Mineralien pro Liter. Mit 1870 mg liegt VALSER deutlich höher und liefert Ihnen einen Mehrwert.»

VALSER – weltweit eines der reinsten Mineralwasser

Mineralwasser ist Wasser in seiner wertvollsten, ursprünglichsten Form. Doch ist Mineralwasser nicht gleich Mineralwasser. Die Unterschiede liegen in der Zusammensetzung der Mineralstoffe. Sie bestimmen Wertigkeit und Wirkungsweise des Wassers. Das Etikett auf der Flasche informiert Sie darüber, welche Mineralstoffe und Spurenelemente in welchen Mengen enthalten sind. So überzeugt VALSER Ärztinnen und Ärzte, Ernährungsexperten und weitere Fachpersonen mit seinem bemerkenswert hohen Gehalt an

zeitig füllt es wirkungsvoll Ihren Mineralstoffspeicher – insbesondere mit Calcium und Magnesium. Insgesamt liefern Sie Ihrem Körper mit jedem Schluck VALSER neun lebenswichtige Mineralstoffe und Spurenelemente. Sie sehen: VALSER ist eine wahre Gesundheitsquelle für die wichtigsten Prozesse Ihres Körpers. Und Sie spüren es auch, denn er dankt es Ihnen mit körperlicher und geistiger Vitalität sowie mit Wohlbefinden.



«Ein Liter VALSER deckt 56% Ihres Tagesbedarfs an Calcium und 18% an Magnesium.»

Wertvolle Gesundheitsinformationen – zum Herunterladen oder Bestellen

Laden Sie sich die Broschüre «VALSER – Mehr Gesundheit fürs Leben» einfach und bequem im Internet herunter: **www.valserservice.ch**, auf «News» und dann «Downloads» klicken. Oder bestellen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar via VALSER Service Infoline 0848 10 20 50 (8 Rp./Min.). Sie erhalten Ihre Broschüre innerhalb von zehn Tagen zugeschickt.



Aus gutem Grund: VALSER

- hoher Gehalt an natürlichen Mineralien • geringer Gehalt an Natrium
- natürliche Reinheit • keine Kalorien

	mg/l		mg/l
Calcium	Ca ²⁺ 425	Fluor	F ⁻ 0.7
Magnesium	Mg ²⁺ 51	Chlor	Cl ⁻ 2.8
Sulfat	SO ₄ ²⁻ 964	Nitrat	NO ₃ ⁻ <0.1
Calciumhydrogencarbonat	HCO ₃ ⁻ 376	Kieselsäure	H ₂ SiO ₃ 25.9
Natrium	Na ⁺ 10	Total	1870



«Wenn ich etwas an der Vergangenheit ändern könnte? – Ich würde mich viel früher als VALSER Service Depositär selbstständig gemacht haben!»

Bendicht Hostettler aus dem solothurnischen Derendingen blickt auf 35 Jahre beim VALSER Service zurück. Wer den Jubilar kennenlernt, merkt, dass er durch und durch bescheiden ist – und dennoch lässt er Stolz durchschimmern: auf seine vielen Dienstjahre, seinen Beruf und seine Stammkundschaft, die ihm seit seinen Anfängen die Treue hält.

«Der «Hoschti» ist einer der wenigen, die richtig zuhören können», lobt Franz Gassler seinen Depositär. Die beiden nehmen sich bei jedem Besuch Zeit für einen kurzen Schwatz.



«Nie hätte ich vor über 35 Jahren gedacht, dass ich eines Tages so viel erreichen könnte», sinniert Bendicht Hostettler. Er ist arm aufgewachsen, das gibt er offen zu. «Viel, viel Arbeit hatten wir auf dem Hof, von Kindsbeinen an habe ich mitgeholfen.» Viel Arbeit, aber keine wirklichen Perspektiven. Doch das Schicksal meinte es gut mit dem Bauernsohn. «Mein Bruder Hans hat mich vor etwas mehr als 35 Jahren gefragt, ob ich nicht mit ihm nach Derendingen kommen wollte, um als Aushilfe für den VALSER Service zu arbeiten.» Und da habe es ihn dann gepackt, bereits nach kurzer Zeit. Plötzlich habe er eine Perspektive gesehen, eine Zukunft. Klar, seine neue Aufgabe war mit harter Arbeit und Durchhaltewillen verbunden. Aber in beidem hatte Bendicht Hostettler Übung.

Die grösste Hürde für ihn, ganz am Anfang? «Ich war scheu, fürchtete mich etwas vor dem Kundenkontakt. Gleichzeitig reizte mich diese Herausforderung. «Diese Chance packst du», sagte ich mir immer wieder.» Und wie er sie gepackt hat. Eines seiner Erfolgsgeheimnisse: «Ich sehe mich nicht nur als Lieferant, sondern auch als Berater.» Bendicht Hostettler hat sich ein immenses Fachwissen angeeignet. In seiner Freizeit bildet er sich weiter, liest viel über Gesundheit, die Wirkung von Mineralstoffen und Spurenelementen, über den Zusammenhang von Flüssigkeit und einem fitten Körper. Dieses Wissen teilt er gerne mit seinen Kundinnen und Kunden.

«Wahnsinn, wie die Zeit vergeht!», staunt Bendicht Hostettler bei einem Blick zurück zu seinen Anfängen.



«Ich konnte es kaum glauben, aber mit VALSER Naturelle sind die Orchideen von Gassler Franz aufgeblüht.»

Sorgfalt, Zurückhaltung und Herzlichkeit

Wer Bendicht Hostettler auf seiner Tour erlebt, merkt sofort: Er pflegt zu seiner Kundschaft einen sorgfältigen Kontakt, geprägt von der ihm eigenen zurückhaltenden Herzlichkeit. Überdurchschnittlich viele Stammkunden hat er durch Mund-zu-Mund-Propaganda gewonnen. «Unsere Nachbarn liessen sich vom VALSER Service beliefern. Da wir kein Auto hatten, war für mich der Fall klar», erinnert sich Frau Ammann. Ammanns gehören seit fast der ersten Stunde «ihres Herrn Hostettler» zur Kundschaft. Nett sei er immer und bringe die Harasse in den Keller, schwärmt Frau Ammann. Und ihr Mann nickt beipflichtend; zufrieden, weil er dadurch mehr von seiner Freizeit hat.

Ganz ähnlich klingt es bei Frau Grüninger. Auch bei ihr wars die Nachbarin. «Es ist so einfach, so «gäbig»: Herr Hostettler kommt und beliefert uns, auch wenn wir nicht daheim sind.» Zweimal ist die Familie umgezogen – und freut sich darüber, dass auch die neuen Wohnorte wieder in Hostettlers Einzugsgebiet lagen. «Für ihn ist immer alles machbar, das schätze ich an ihm. Und natürlich seine zuverlässige, aufgestellte Art. Man muss ihn einfach gern haben!»

Treue, fröhliche Kundinnen und Kunden, wie man sie sich nur wünschen kann: Die Familien Ammann und Grüninger besuchen Hostettler seit über 30 Jahren. Die Familie Glanzmann «erst» seit rund 25 Jahren.



Durch und durch fasziniert von seinem Beruf: Bendicht Hostettler bastelt in seiner Freizeit hin und wieder Windräder aus VALSER PET-Flaschen.



Ein Geschäftshaus voller Kunden

«Uns hat der VALSER-Mann zur richtigen Zeit zum ersten Mal besucht. Im Sommer 1983, und wir führten alle Baumeisterarbeiten an unserem Neubau selbst aus. Da herrschte natürlich grosser Durst», erzählen Glanzmanns. «Seit damals sucht uns Herr Hostettler heim!», lacht die Dame des Hauses. Der Hausherr betont, es sei gut, dass er auch im Büro mit VALSER beliefert werde. «Dank unserem Depositär trinke ich genug. Ich konnte in unserem Geschäftshaus sage und schreibe 32 Kunden gewinnen, die sich von den Vorzügen des VALSER Service schnell begeistern liessen.»

«An Herrn Hostettler schätze ich, dass für ihn immer alles machbar ist. Und natürlich seine zuverlässige, aufgestellte Art!»

Franz Gassler ist «rund um die 80», wie er schmunzelnd sagt. Bereits seine Eltern waren Kunden beim VALSER Service. Er hat diese vorteilhafte, liebgewordene Tradition weiter gepflegt – und sein Sohn tue es ihm gleich. Er genießt es immer, mit dem «Hoschti», wie er den Depositär liebevoll nennt, zu plaudern.

Über den Garten zum Beispiel. Der rüstige, pensionierte Landschaftsgärtner kennt die besten Tipps und Tricks. So hat der Orchideenliebhaber vor fünf Jahren gemerkt, dass

die sensiblen Exoten mit VALSER Naturelle wunderbar gedeihen. Seit dieser Entdeckung giesst und besprüht er sie nur noch damit. «Ich selbst trinke lieber VALSER Classic», fügt er verschmitzt hinzu. Der Schalk blitzt aus seinen Augen.

Nach diesen Begegnungen und Eindrücken weiss und spürt man, warum Bendicht Hostettler voller Überzeugung sagt: «Ich habe den idealen Beruf gefunden!»



Arvenkissen-Promo für VALSER Service Kunden



VALSER Service Kunden aufgepasst: Arvenholz sorgt für einen tiefen, erholsamen Schlaf. Und es hat einen positiven Einfluss auf die Herzrate. Grund genug, Arvenholz in ein Kissen zu packen. Gesundes Schlafen made in Graubünden – für VALSER Service Kunden mit 20% Rabatt.

weist eine niedrigere Herzrate auf. Die durchschnittliche Arbeitersparnis für das Herz liegt bei 3500 Schlägen pro Tag. Dies entspricht rund einer Stunde Herzarbeit. Ausserdem erhöht sich die Schlafqualität und die Wetterfühligkeit nimmt ab. Auch auf Epileptiker hat das Arvenholz einen positiven Einfluss.

Das Kopfkissen ist gefüllt mit feinen Arvenholzspänen. Wer seinen Kopf auf diesem Kissen bettet und dabei einschlummert, tut dies tief und fest. Und wacht am Morgen ausgeruhter auf. Wer es aufschüttelt, wähnt sich in einem Engadiner Arvenwald. Denn die Holzspäne verströmen den leicht ätherischen Duft der Arve.

Ein Bündner Förster entwickelt ein Kissen
Diese Erkenntnisse liessen den St. Moritzer Förster Carlo Jörg nicht mehr los. Wie konnte er das Wissen nutzen und möglichst vielen Menschen zu einem besseren Schlaf verhelfen? Er füllte feine Arvenholzspäne in einen Kissenbezug und legte sich aufs Ohr. Er schlief tiefer – insbesondere in der ersten Nachtphase – und fühlte sich am Morgen ausgeruht und fit. Und dieser Effekt hielt an. Die von der Wissenschaft gepriesenen Eigenschaften des Arvenholzbetts liessen sich also auf ein Kissen – gefüllt mit Arvenholzspänen – übertragen.

Weitere Informationen unter www.arvenkissen.ch

Wissenschaftlich bestätigt

Die Wissenschaftler der österreichischen Forschungsgesellschaft «Joanneum Research» wollten es genauer wissen. Sie untersuchten die Auswirkungen von Arvenholz als Einrichtungsmaterial auf Kreislauf, Schlaf und Befinden. Die Ergebnisse bestätigten: Wer in einem Arvenholzbett schläft, erholt sich schneller und

VALSER Service-Angebot für Exklusiv-Leser!



Spezialpreis
nur Fr. 15.– zzgl. Versand
Angebot gültig bis 31.7.2007

Wanderwelt Schweiz

Die Wanderschuhe schnüren, den Faserpelz überziehen, den Rucksack mit Leckereien voll packen und dann zu Fuss losziehen – was gibt es Schöneres, als die Schweiz auf Schusters Rappen zu entdecken? VALSER Service und Kümmerly+Frey stellen je 50 Routen für Wanderungen von 2 bis 5 Stunden Dauer vor.

Die Wanderungen sind so gewählt, dass nicht nur «Wanderprofis», sondern auch Familien mit Kindern und ältere Menschen einzelne Routen problemlos und mit Genuss erwandern können.

Jeder Routenvorschlag ist auf einer Doppelseite beschrieben. Sie finden eine Routenkarte, ein Höhen- und Zeitprofil, Fotos und einen reichhaltigen Infoteil mit Hinweisen zu Verpflegungsmöglichkeiten, Betriebszeiten von Liften und Bahnen und vielen weiteren wertvollen Zusatzinformationen wie z.B. Wetterbedingungen und Geologie. 128 Seiten durchgehend farbig.

Weitere Wander- und Velokarten Kümmerly+Frey unter www.swisstravelcenter.ch



VALSER Service-Angebot «Wanderwelt Schweiz» gültig bis 31.7.2007

- Ex. Wanderwelt Schweiz à Fr. 15.–, zzgl. Versand
- ex. La Suisse – Paradis de la randonnée à Fr. 15.– + frais d'envoi

Name/Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail _____
 Telefon _____
 Datum _____
 Unterschrift _____

Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG zu erhalten.

Bestellung einsenden an: Hallwag Kümmerly+Frey AG, VALSER Service-Angebot, Grubenstrasse 109, 3322 Schönbühl, Tel. 031 850 31 31, Fax 031 850 31 00

Frisch drauflos: Rätseln Sie mit und gewinnen Sie einen von 30 attraktiven Preisen!

Ist Ihnen Fortuna hold, gewinnen Sie ein **Wellness-Wochenende im Hotel Therme Vals** für zwei Personen! Oder einen der 29 nützlichen Preise von Hallwag Kümmerly+Frey AG: **eine praktische Tasche, einen Europa-Strassenatlas oder eine Schweizer Strassenkarte.** Hallwag Kümmerly+Frey AG und VALSER Service wünschen Ihnen viel Glück!

schweiz. Auto-renn-stall	Inserat	Abk.: nördl. Breite	Männer-name	100 qm	deutsche Sängerin (Mary)	ein Ori-entale	altchin. Erfinder des Papiers	Zeichen über dem dritten Vokal	franz.: Alter	schweiz. Experi-mental-filmer	flüch-tiger Brenn-stoff	Ggt. von Kultur	
→				Trennung deutsch/franz. Schweiz									
→	alte Salben-heil-pflanze			Fahrrad (engl.)		Bau-fahrzeug		1	schweiz.-deutsch: Löwe	chem. Zeichen für Radium			
→	Nerven-erkrankung	Nieren-sekret, Harn	mündl. Fach-bericht	fiktive Köchin (Betty)			Schande		schweiz. Schoggi-Unter-nehmer †				
→	Insel-euro-päer (Mz.)			italien. Hafen-stadt (Kw.)	gehoben: Getränk	Gerb-stoff	Jass-karte		Fahr-gast-kabine im Zug	Wappen-tier, Greif-vogel		4	
→	Grafik-datei-format		schweiz. Rettungs-flug-wacht			griech. Buch-stabe	3		engl.: es ist			Gatte und Bruder der Isis	
→	west-schweiz. Grosse-stadt	Meinung	schweiz. Berg-massiv	weibl. span. Artikel	frei-gebiger Mensch, Spender	später als er-wartet	Vorname der Fitz-gerald †	schweiz. Banken-gesetz (Abk.)		Ort im Tessin	die Fix-sterne betref-fend	5	
→	ehem. schweiz. Grosse-bank			Lotterie-scheine	schweiz. General		Bedeutung, Geltung		gegen, wider				
→	Ort bei Zürich	Initialen von Alt-Bundes-rat Ogi	Flächen-mass (Mz.)	engl.: auf	schweiz. Mobil-funk-netz		Wortteil: Milli-ardstel	Ex-Miss-Schweiz (Melanie)		Vorname von Tennis-star Sampras	ehem. schweiz. Kunst-turner		
→	Ilechten-stein. Bischof (W.)			schweiz. Agrar-messe			Nahrung	Abk.: Samstag	Plansch-becken (engl., Mz.)			6	
→	schweiz.: Roll-laden	Halb-leiter-produkt	schweiz. Kick-Boxer (Andy) †	Währung der EU	Ferienort in Graubünden	Lebens-mittel-Multi			ost-europ. Haupt-stadt	Kopf-schmuck altpers. Könige	eine Welt-religion	ein Umlaut	zum Ritter schlagen
→	Hälfte der Punkte beim Jass		männl. Fürwort		männlicher franz. Artikel	Vorname Thurn-heers	Theke	Märchen-gestalt					Glocke e. brit. Turmuhr (Big ...)
→	phant. Zürcher Maler (H.R.)	schweiz. Schau-spieler (Walter)		franz. Name d. Genfer-sees			dummes Gerede						

Lösungswort

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Vorname* _____ PLZ / Ort* _____
 Name* _____ Telefon _____
 Strasse / Nr.* _____ Mobiltelefon _____ Alter _____
 E-Mail _____

* Bitte vollständig ausfüllen.

Senden Sie uns Ihr Lösungswort mit diesem Talon an: Valser Mineralquellen AG, Marketing VALSER Service, Rothustrasse 88, 3065 Bolligen. Oder besuchen Sie zur Teilnahme unsere Website: www.valserservice.ch. Zur Verlosung am 31. Juli 2007 sind nur vollständig ausgefüllte Talons oder Webformulare zugelassen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Valser Mineralquellen AG und Coca-Cola Beverages AG, beteiligter Drittfirmen sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG und Partner zu erhalten.

Ich bevorzuge: VALSER Viva Birne & Melisse VALSER Viva Zitrone & Kräuter VALSER Viva Limette & Zitronengras VALSER Viva Heidelbeere & Honig

ARVENKISSEN-PROMO FÜR VALSER SERVICE KUNDEN

- Arvenkissen mit Bezug (40x60 cm)
Ex. à CHF 110.– (statt CHF 138.–), zzgl. Versand
- Arvenkissen mit Bezug (50x70 cm)
Ex. à CHF 110.– (statt CHF 138.–), zzgl. Versand
- Arvenkissen mit Bezug (65x65 cm)
Ex. à CHF 110.– (statt CHF 138.–), zzgl. Versand
- Arvenkissen mit Bezug (65x100 cm)
Ex. à CHF 120.– (statt CHF 148.–), zzgl. Versand



Name/Vorname _____
 Adresse _____ PLZ/Ort _____
 Tel. _____ E-Mail _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Coupon einsenden an: arvenkissen.ch, VALSER Service-Promo, Postfach 1, 7001 Chur

Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der VALSER Mineralquellen AG zu erhalten.

Angebot gültig bis 31.07.07

Ein Sirup erobert die Welt – die legendäre Erfolgsgeschichte von *Coca-Cola*

Es gibt sie tatsächlich: die Zeit vor Coca-Cola. Aber sie liegt glücklicherweise schon lange zurück. Seit mehr als hundert Jahren versüsst und belebt das Kultgetränk die Welt. Was als medizinischer Sirup entwickelt wurde, verdankt seinen unvergleichlichen Erfolg als beliebtestes Süssgetränk unter anderem einem prickelnden Fehler . . .

Die ideale Medizin, die wirksam und gleichzeitig angenehm einzunehmen ist: Dr. John Styth Pemberton (1833–1888) hatte sich und seinem Labor ein hohes Ziel gesetzt. Der amerikanische Apotheker war als Arzneimittelhersteller tätig, der seine Mixturen selbst vertrieb. 1886 laborierte Pemberton an einem dickflüssigen, braunen Sirup. Gemischt mit Wasser wirkte er anregend bei Müdigkeit, Schwäche und Kopfschmerzen. Bald war das medizinische Getränk in der grössten Erfrischungshalle von Atlanta als Durstlöscher erhältlich.

Frank M. Robinson, Pembertons Geschäftspartner und Buchhalter, leitete aus den Ingredienzien der neuen Erfindung – Kokablätter und Kolanüsse – den Namen ab: Coca-Cola. Robinson ist auch der Vater des berühmtesten Schriftzugs aller Zeiten. In der Spencerian-Schrift schuf er das Coca-Cola-Logo, dessen schwungvolle Extravaganz heute jedes Kind kennt.

Ein Fehler lässt prickeln

Fast paradox: Ein entscheidender Schritt zum Erfolg basiert auf einem folgenreichen Fehler eines Angestellten einer «Soda Fountain» – anstatt mit stillem Wasser verdünnte er den Sirup versehentlich mit Soda. Das

Dr. John Styth Pemberton: Arzt und Apotheker aus Leidenschaft und Erfinder von Coca-Cola.



neue Geschmackserlebnis war dank der prickelnden Kohlensäure unvergleichlich. Immer mehr «Soda Fountains» wollten Coca-Cola in ihr Sortiment aufnehmen, denn die Nachfrage der Gäste nach dem belebenden Getränk war gross.

Die Quelle des Erfolgs

John Pemberton hatte sich ganz dem Entwickeln neuer Heilmittel verschrieben. Und so verkaufte er sein Coca-Cola-Rezept und alle damit verbundenen Rechte 1888 nach zahlreichen Verhandlungen zum Preis von 2300 Dollar an Asa G. Candler, einen kapitalkräftigen Geschäftsmann. Dieser gilt heute

«Nur ein Wort ist auf der Welt noch bekannter als *Coca-Cola*. Und das ist *okay*.»

Ein Kult geht mit der Zeit: Die Entwicklung der Coca-Cola-Flasche von 1915 bis 2006.

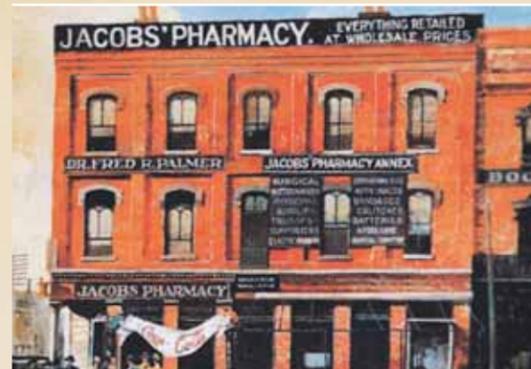


Coca-Cola hat mehr draus gemacht: Auch aus der Werbung, damals wie heute.



«Du sitzt vor dem Fernseher und siehst Coca-Cola, und du weisst, der Präsident trinkt Coke, Liz Taylor trinkt Coke, und stell dir vor, du selber kannst auch Coke trinken.» Andy Warhol

Drugstore von Joseph Jacobs, Atlanta: In dieser Trinkhalle kam Coca-Cola erstmals auf den Tresen.



Konzentrat + Soda = Coca-Cola: Um 1890 entstanden die ersten Coca-Cola-Abfüllanlagen in den USA.

Die Eroberung der Eidgenossenschaft:

1936 führte der Automobilimporteur Max Stooss Coca-Cola in die Schweiz ein. Für die Distribution nutzte er Lieferwagen seiner ehemaligen Garage.



noch als einer der Pioniere der modernen Werbung. Seine Methoden waren wirkungsvoll und einfach. Mit Gutscheinen lockte er 1890 Kundinnen und Kunden in die Sodabars. Zwei Jahre später gründete er die Coca-Cola Company, den Namen Coca-Cola liess er gesetzlich schützen. Seine Strategie ging schon bald auf: Bereits um die Jahrhundertwende war Coca-Cola in den USA das In-Getränk. Es wurde bei gesellschaftlichen Ereignissen getrunken und war in der Stadt und auf dem Land gleichermaßen beliebt.

Eine Flasche hats in sich

Doch immer noch war Coca-Cola ausschliesslich in Trinkhallen im Glasausschank erhältlich. Candler war skeptisch, was die Überzeugungsversuche betraf, sein Getränk fixfertig

in Flaschen abgefüllt zu verkaufen. Schliesslich ging er aber doch auf das Angebot zweier Rechtsanwälte aus Minnesota, Joseph B. Whitehead und Benjamin F. Thomas, ein und übertrug ihnen 1899 die Lizenz. Die beiden errichteten in den ganzen USA Abfüllstationen. Das Konzentrat bezogen sie von Candler, vermischten es mit Sodawasser und füllten es in Flaschen ab. Das Land war in Verkaufsbereiche unterteilt, gerade so gross, dass ein Pferdewerk eines an einem Tag bequem durchmessen konnte. Der Vertrag mit Asa Candler bildete die Grundlage für das Franchise-System der Coca-Cola-Organisation: Herstellung, Verkauf und Vertrieb durch ortsansässige Firmen. Dieses Prinzip schuf die Basis für den weltweiten Erfolg von Coca-Cola.

Beeindruckend oft gedruckt



Coca-Cola ist prominent. Es ist auch der Stoff, aus dem Gedichte, Romane, Krimis und viele andere Bücher entstehen. Eine Hauptrolle spielt das Kultgetränk zum Beispiel in diesen Titeln:

- Der Geist aus der Flasche trinkt Coca-Cola • Brigitte Pixner u. a., Gedichte, Heyne
- Coca-Cola Jazz • Kangni Alem, Roman, Peter Hammer Verlag
- Tote trinken keine Cola • Ursel Scheffler u. a. Rate-Roman, Egmont Franz Schneider Verlag
- Grüner Tee und Coca-Cola • Pang-Mei N. Chang dtv
- Kirschblüten und Coca-Cola • Sidney Sheldon Roman, Goldmann
- Cadillacs und Coca-Cola • John Henry Mueller, Schweizer Druck- und Verlags-Haus

Mehr von und über Coca-Cola. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt:

- Surfen Sie durch das grosse Angebot an Original-Artikeln im Fanshop: www.coca-cola-shop.ch
- Laden Sie auf www.coca-cola.ch die umfangreiche, kostenlose Broschüre mit spannenden Hintergrundinfos «Das ist Coca-Cola.» herunter. Oder bestellen Sie sie bei der Infoline unter der Telefonnummer 0848 80 80 00!



Bed and Breakfast – attraktiv und kostengünstig Land und Leute kennen lernen

Das Heimatland und seine reizvollen Regionen entdecken und sich mit den eigenen Landsleuten austauschen – und das absolut preiswert dank Bed and Breakfast. Wer sagt denn, private Übernachtungsmöglichkeiten bei den «Landladies» und «Landlords» seien ausländischen Gästen vorbehalten? Der Gedanke an diese faszinierende Art von (Kurz-)Ferien lohnt sich: Bereits der Blick auf das abwechslungsreiche Angebot bringt Sie in Ferienstimmung.

1996 erschien der erste Bed and Breakfast Guide; 49 Gastgeberfamilien waren verzeichnet. Heute sind es 560, auf der Website sind es sogar 573 mit insgesamt über 3600 Betten. Die Vielfalt ist gross: Möchten Sie in einem Haus oder Chalet, in einer Wohnung oder Herberge, auf einem Bauernhof oder in einem Hotel logieren? Auch ganz Ausgefallenes ist im Angebot: Im ältesten Uhrmacherhaus der Schweiz gibts das Frühstück auf

der traditionsreichen Uhrmacher-Werkbank (Le Locle NE)? Wie wäre es mit einer Übernachtung in einem umgebauten Eisenerzsilo (Herznach AG) oder in einem Himmelbett (Russo TI)?

Bed and Breakfast Switzerland ist eine der wenigen touristischen Organisationen, die alle Unterkünfte regelmässig kontrolliert. Deshalb halten die Sterne, was sie verspre-

chen. Der Markt boomt: «Der Trend zeigt, dass das Luxussegment gut ausgelastet ist. Aber auch die ganz günstigen Hotels und Unterkunftsanbieter weisen gute Zahlen auf», erklärte Edith Zweifel von Schweiz Tourismus gegenüber dem Nachrichtenmagazin Facts. Die Zeitschrift hat in ihrer Ausgabe 41/2006 auf einer Doppelseite über Bed and Breakfast in der Schweiz berichtet.

Bed and Breakfast Guide: Damit haben Sie alle Angebote jederzeit im Griff

Mit dem Bed and Breakfast Guide als Reisebegleiter verschaffen Sie sich rasch den Überblick. Enthalten sind Kontaktadressen, Informationen und Preise, Karten der einzelnen Regionen sowie natürlich viele Fotos! Alle Beschreibungen sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfasst.

«Immer mehr Eidgenossen öffnen ihre Häuser. Um einen Zustupf zu verdienen, aus Gastfreundschaft oder Interesse an fremden Kulturen.» Facts

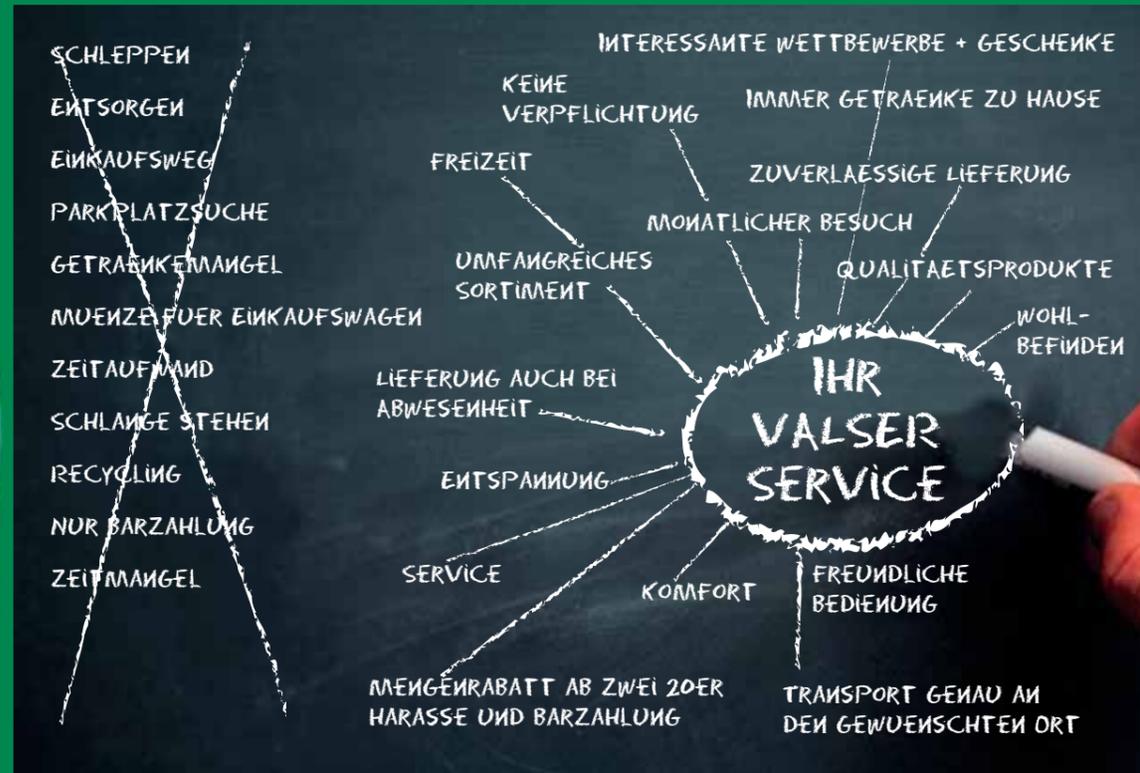
Bed and Breakfast Guide

Bestellen Sie den handlichen Bed and Breakfast Guide für 25 Franken

- übers Internet unter www.bnb.ch
- per Telefon 061 702 21 51
- oder mit einer Postkarte an:
Bed and Breakfast Switzerland
Dorette Provoost
Sonnenweg 3
4144 Arlesheim

Übrigens: Ein Besuch der Website lohnt sich. Alle Gastgeberfamilien finden Sie auch online.

Ihre Vorteile mit dem VALSER Service



Ja, ich möchte einen Gutschein für Bed and Breakfast inklusive einem Guide gewinnen und Gastfreundschaft geniessen!

Ausfüllen und einsenden oder via www.valserservice.ch mitmachen. Und vielleicht gehören Sie zu den Glücklichen, die 1 von 6 Gutscheinen gewinnen: Für 3 Übernachtungen und Frühstück für 2 Personen bei der Bed-and-Breakfast-Gastgeberfamilie Ihrer Wahl! Offeriert werden diese 6 Hauptgewinne sowie 25 weitere Preise von VALSER Service und Bed and Breakfast Switzerland. Sie wählen den Termin und Ihr Wunschdomizil aus sämtlichen Angeboten, die den Betrag von 400 Franken nicht überschreiten. Die Zimmerverfügbarkeit ist die einzige Voraussetzung. Der gewonnene Gutschein ist gültig bis 31. Dezember 2008.

Vorname* _____ PLZ / Ort* _____
 Name* _____ Telefon _____
 Strasse / Nr.* _____ Mobiltelefon _____ Alter _____
 E-Mail _____ * Bitte vollständig ausfüllen.

Senden Sie diesen Talon an: Valser Mineralquellen AG, Marketing VALSER Service, Rothusstrasse 88, 3065 Bolligen. Zur Verlosung am 31. Juli 2007 sind nur vollständig ausgefüllte Talons zugelassen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Valser Mineralquellen AG und Coca-Cola Beverages AG, beteiligter Drittfirmen sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG und Partner zu erhalten.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Helfen Sie uns, den VALSER Service kontinuierlich zu verbessern und sagen Sie uns Ihre Meinung. Unter den eingesendeten Antworten verlosen wir 20 Überraschungspakete von VALSER Service.

Frage 1 Ich nutze das Internet täglich ca. 3x pro Woche selten / gar nie

Frage 2 Ich nutze das Internet für (Mehrfachnennung möglich) Generelle Informationen Online-Shopping (Lebensmittel/Getränke) Kauf von Büchern/Musik/DVD Downloads Nachrichten anderes _____

Frage 3 Es ist für mich wichtig, in Zukunft Produkte von VALSER Service über das Internet bestellen zu können Ja Nein



Vorname* _____
 Name* _____
 Strasse / Nr.* _____
 PLZ / Ort* _____
 Telefon _____
 Mobiltelefon _____

E-Mail _____ Alter _____

* Bitte vollständig ausfüllen.

Senden Sie diesen Talon an: Valser Mineralquellen AG, VALSER Service Marketing, Rothusstrasse 88, 3065 Bolligen. Zur Verlosung am 31. Juli 2007 sind nur Talons zugelassen, bei denen die Antworten markiert und die vollständig ausgefüllt sind. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Valser Mineralquellen AG und Coca-Cola Beverages AG, beteiligter Drittfirmen sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG und Partner zu erhalten.

«Der Durstlöscher für uns Berufs-Brandlöscher? Natürlich VALSER!»

Innerhalb von acht Minuten an Ort und Stelle sein, geistig und körperlich voll fit – auch bei Einsätzen mitten in der Nacht. Und immer mit der Ungewissheit, was einen erwartet. Das ist Teil des Alltags eines Feuerwehrmanns. Die Berufsfeuerwehr Basel ist mit 125 Jahren die älteste der Schweiz. Und sie ist seit Jahren treue Kundin des VALSER Service. Grund genug für uns, die Feuerwache der Stadt Basel zu besuchen.

Die Erfüllung des klassischen Bubentraums? Der Kommandant Roland Bopp schmunzelt und schüttelt den Kopf. «Dieses Klischee trifft auf mich jedenfalls nicht zu – und meines Wissens ist dies bei den meisten Kollegen auch nicht der Fall.» Was ihm hingegen schon früh klar geworden sei: Sein Beruf müsse etwas mit Menschen und mit Helfen zu tun haben. Als Sohn eines Polizisten ist Roland Bopp von klein auf mit dem öffentlichen Dienst, unregelmässigen Arbeitszeiten, komplexen Einsätzen und Uniformen vertraut.

«Ich wollte nach meiner Ausbildung zum Automechaniker eigentlich als Berufsoffizier Karriere machen. Doch dann kam die Liebe dazwischen.» Bopp heiratete und wollte sich

neben dem Beruf auch möglichst intensiv seiner Familie widmen. Und so engagierte er sich hauptamtlich im Zivilschutz, bevor er über die Bezirksfeuerwehr zur Feuerwehr Ciba kam. Zusammen mit zwei Kollegen baute er die Werksberufsfeuerwehr des Chemieunternehmens auf. Neun Jahre später, 1999, folgte der Wechsel zur Berufsfeuerwehr Basel, der er seit 2005 als Abteilungsleiter und Kommandant vorsteht. Neben der freiwilligen Bezirksfeuerwehr mit 115 Frauen und Männern sind ihm die 108 Mitarbeitenden der Berufsfeuerwehr unterstellt: 98 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau sowie 9 sogenannte Zivilpersonen, die sich um die Administration kümmern.

«Wir sind keine aussergewöhnlichen Menschen. Wir haben nur einen aussergewöhnlichen Beruf.»



Rückt bei Grosseinsätzen mit aus: Abteilungsleiter und Kommandant Roland Bopp von der Berufsfeuerwehr Basel. «Unser Beruf ist sehr attraktiv und befriedigend: Wir können helfen, Probleme zu lösen.»



Weniger Brände und Chemieunfälle als vermutet

Bei grösseren Einsätzen rückt auch Kommandant Roland Bopp aus, zusammen mit seinen Feuerwehrleuten. «2006 sind wir 2781 Mal ausgerückt. Davon war nur bei einem Neuntel ein Feuer der Auslöser – von kleinen Aschenbecherbränden, Fahrzeugbränden bis zu Wohnungsbränden.» Ein Drittel geht auf die automatische Alarmierung von Brandmeldeanlagen zurück.

Personenrettungen – auch aus dem Rhein –, auf der Strasse liegende Bäume, auslaufendes oder bereits ausgelaufenes Öl, Überschwemmungen, Wasserschäden in Gebäuden aufgrund von Rohrleitungsbrüchen, im Winter Dachräumungen bei Schneelawinengefahr – all diese Aufgaben gehören zum Arbeitsalltag eines Berufsfeuerwehrmanns. Was den Rest der Schweiz vielleicht erstaunt: In Basel sind Chemieunfälle «keine fünfmal im Jahr» der Grund fürs Ausrücken. Deutlich häufiger sind da die «speziellen Dienstleistungen», wie Bopp sie nennt: Türöffnungen, wenn Kinder sich selbst eingeschlossen haben, Rettungsaktionen für Schlüssel aus einem

«Heros à la Hollywood brauchen wir bei der Feuerwehr keine, im Gegenteil. Jeder Schritt muss gut durchdacht, jede Handlung überlegt sein. Alles andere kann lebensgefährlich sein – auch für die Kollegen!»

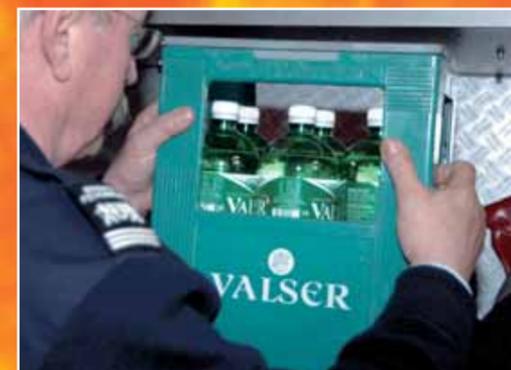
Immer mit dabei, wenn die Berufsfeuerwehr Basel ausrückt, auch in den brenzligsten Situationen: Der Harass VALSER Classic in den Löschfahrzeugen. – Das Feuerlöschboot «Christophorus» ist 29,15 Meter lang, 6,4 Meter breit und bringt es auf 28 km/h sowie auf eine Wasserverdrängung von 110 t.

Gully oder für Katzen mit Selbstüberschätzung auf Bäumen oder das Entfernen von Wespen- und Bienennestern. «Hin und wieder bittet uns auch der Zolli um Mithilfe: Nach Operationen bringen wir Elefanten oder Nashörner mit unserem Hebekissen wieder auf die Beine. Und vieles mehr.»

Nach den heissen Phasen löscht VALSER

Die Berufsfeuerwehr ist seit über zehn Jahren treuer, zufriedener Kunde von VALSER Service und Depositär René Schwab. «Unser Verpflegungsteam ist auch für den Getränkeeinkauf verantwortlich. Bei VALSER überzeugt uns die Qualität des Produkts sowie die Dienstleistung – und selbstverständlich stimmt auch der Preis.» Gerade bei Löscheinsätzen, insbesondere bei Grossbränden, ist es für die Brandbekämpfer elementar, dass sie sofort und genug trinken. Aus diesem Grund fährt in den Löschfahrzeugen immer ein Harass mit VALSER mit. Denn dass die Arbeit durstig macht, ist klar: Bis zu 1200 °C kann ein grosser Brand ent-

wickeln – eine schier unvorstellbare Temperatur. «Wasser ist dann der einzig richtige Durstlöscher. Und dank VALSER führen wir unserem Körper auch die wertvollen Mineralstoffe und Spurenelemente wieder zu, die wir durchs Schwitzen verloren haben.» 



125 Jahre Basler Berufsfeuerwehr & 50 Jahre Schweizerisches Feuerwehrmuseum Basel

Anlässlich der beiden Jubiläen hat das Organisationskomitee zahlreiche Aktivitäten geplant. Ein Auszug aus dem umfangreichen Programm:

- 8. bis 29. Mai 2007**, Feuerwehr-Ausstellung, Manor St. Jakobspark
- 6. bis 8. Juli 2007**, Fü-Fä-Fesch gemeinsam mit der Fähre Klingental am unteren Rheinweg und auf dem Rhein, Bootsfahrt-Show, Demonstration Feuerlöschboot BS, Flottenparade
- Sonntag, 12. August 2007**, IG Spalen-Brunch im Lützelhof
- 31. August und 1. September 2007**, Internationales Fussballturnier

Weitere Informationen über die Berufsfeuerwehr Basel, das Feuerwehrmuseum sowie zum Jubiläum finden Sie unter www.rettung.bs.ch

Fit und dynamisch in den Sommer: Mit VALSER Heidelbeere & Honig und Marc-André Perret

«Wie komme ich zu einer besseren Körperhaltung? Und welche Übungen für einen gesunden Rücken kann ich locker in meinen Alltag einbauen?», fragte sich Marc-André Perret, Nationaler Verkaufsleiter von VALSER Service. Er hat kompetente Antworten und Instruktionen erhalten: von Personalcoach Pascale Caroline Walder. Probieren auch Sie die leicht nachzumachenden und effizienten Übungen aus. Sie spüren rasch, wie sich Verspannungen lösen.



Kräftigen Sie Ihre Brustmuskeln und den oberen Rücken



1. Sie stehen aufrecht in Dehnspannung, die Knie leicht angewinkelt, die Füße parallel und hüftbreit, die Arme angewinkelt und seitlich Ihres Körpers. Die Schultern sind entspannt und gesenkt. **2. und 3.** Atmen Sie langsam ein. Ausatmend bewegen Sie Ihre Arme gleichzeitig Richtung Mitte, bis Ihre Hände ungefähr schulterbreit auseinander sind. **4. und 5.** Atmen Sie langsam ein, während Sie die Arme wieder zurück bis in die Ausgangsposition führen. **Empfehlung von Personalcoach Pascale:** Achten Sie darauf, immer im Lot zu sein, bleiben Sie im Bewegungsfluss und wiederholen Sie diese Übung 10 bis 15 Mal.

Balance, Koordination und Kräftigung für Ihren ganzen Körper



1. Begeben Sie sich in den Vierfüßlerstand. Ihre Knie befinden sich ungefähr unter dem Hüftgelenk, die Hände sind schulterbreit aufgestützt und parallel ausgerichtet. **2.** Atmen Sie langsam ein und heben Sie gleichzeitig Ihr rechtes Bein und Ihren linken Arm, so dass Sie eine diagonale Dehnung erhalten. Der Arm wird möglichst gerade ausgestreckt, der Unterschenkel bleibt angewinkelt. Ihre Schulter ist ganz entspannt, Ihr Rücken und Nacken sind gerade und bilden eine horizontale Linie mit dem Oberschenkel. **3. und 4.** Atmen Sie langsam aus, während Sie Bein und Arm senken und die Wirbelsäule – und somit Ihren Körper – zur Gegenbewegung zusammenziehen: Machen Sie einen runden Rücken, ziehen Sie die Knie auf Höhe des Brustkorbs und lassen Sie den Kopf hängen. **Empfehlung von Personalcoach Pascale:** Wiederholen Sie die Übung möglichst fließend, direkt ab Punkt 2, 10 bis 15 Mal. Dann wechseln Sie die Seite und bilden die Diagonale mit dem linken Bein und dem rechten Arm.

Ganz einfach: die perfekte Haltung auch im Alltag



«Spontan würde ich mir das Glas VALSER in dieser gebückten Haltung eingiessen. Pascale Caroline Walder hat mir gezeigt, wie es richtig geht und wie ich meinen Oberkörper optimal einsetzen kann: Eine aufrechte Haltung mit entspannter Schulter. So erhalte ich eine wohltuende Dehnspannung. Gleichzeitig trainiere ich meine Muskeln und eine bewusste Haltung sogar bei einer kleinen Alltäglichkeit – ohne Aufwand!»



«Das war meine klassische Arbeitshaltung am Laptop. Angespannt und nach kurzer Zeit mit steifem Nacken. Dank meinem Personalcoach weiss ich jetzt, wie es viel besser, effizienter und ergonomisch richtig geht. Die Schulter ist entspannt, der Oberkörper aufrecht – im Lot, wie Pascale sagt. Dank dieser kleinen Korrektur meiner Haltung ermüde ich deutlich weniger schnell und bin nicht mehr verspannt.»



Pascale Caroline Walder ist diplomierte Bewegungspädagogin und -therapeutin sowie dipl. Assistentin Spiraldynamik. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Praxis in Bewegung und Tanz sowie zahlreiche Ausbildungen (Haltungs- und Rückengymnastik, Stretching, NIA u. a.). 2002 hat sie in Bubikon ZH ihr Center für Bewegung «Body Design» eröffnet. Pascale Caroline Walder bietet Gruppenkurse an und ist auch als Personalcoach tätig. Über ihr selbst entwickeltes Bewegungsprogramm sagt sie: «Body Design ist ein Ganzkörpertraining, das Körper, Geist und Seele anspricht.»

www.bodydesign.ch



Herzlichen Dank an Reebok Schweiz, dem Fitness-Ausrüster von VALSER Service, für die Unterstützung.



Wohlbefinden

Gönne Dir einen Moment des Wohlbefindens mit VALSER Viva.

VALSER ⁺
Viva
Wohltuend gut



Wettbewerb auf valserservice.ch
Mitmachen und gewinnen!

Ein Himmelreich zwischen den Gipfeln

Peter Anken, Regionaler Verkaufsleiter bei VALSER Service, hat sich drei Tage im Oberengadin gegönnt. Zur grossen Verblüffung seiner Freunde. Doch nur wer wagt, gewinnt. Und Peter Anken hat viel gewonnen. Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, hat er seine Eindrücke und die besonderen Momente festgehalten. Begleiten Sie Peter Anken abwechslungsreiche drei Tage lang durch die Region Engadin/St. Moritz.

«Dass du dir so was antust», hatten meine Freunde kopfschüttelnd meine Pläne kommentiert, drei Tage das Engadin zu entdecken. «Wandern?!» Wie wunderbar es ist, auf Schusters Rappen durch die Engadiner Natur zu streifen, wissen sie offenbar nicht, doch was würden sie jetzt sagen? Unter mir breiten sich die silbrig glitzernden Oberengadiner Seen aus, die Sonne strahlt hell vom Himmel, eine leichte Brise umschmeichelt mein Gesicht und das Panorama . . . einfach sensationell! Hier oben auf Muottas Muragl vergesse ich gerne die Zeit, inmitten dieser gewaltigen Kulisse ist der Alltag weit weg. Die letzten zwei Tage waren herrlich erholsam.

Alles, was ich mir von meinen freien Tagen versprochen hatte, war Entspannung, frische Luft und einige schöne Wanderungen – doch wie viel mehr habe ich bekommen! Mit der Sonne als ständige Begleiterin habe ich mich vor zwei Tagen auf den Weg gemacht, etwas ganz Besonderes zu entdecken und zu geniessen: die «Via Gastronomica». Auf

reizvollen Routen erwandert man sich sein Menü – von Restaurant zu Restaurant. An jeder Station wird ein Menügang serviert. Eine wirklich witzige Idee und auch ein starker Motivator für alle, die einen Anreiz fürs Wandern und zwischendurch Belohnungen und Pausen brauchen.

Also verlasse ich voller Vorfreude und in bester Laune am frühen Morgen die INN Lodge in Celerina. Erstes Ziel des Tages ist die Talstation der Furtschellas Bergbahn in Sils Maria. Mein Hotel bietet, wie viele andere der Region Engadin/St. Moritz auch, das Ticket für die Bergbahnen im Zimmerpreis inklusive an, was ich sehr schätze.

Auf die genussvolle Tour

Oben, in 2312 Metern Höhe, erwartet mich bereits das erste kulinarische Highlight: ein köstliches Frühstück im Bergrestaurant «La Chüdera». Das aufmerksame Servicepersonal erklärt mir, dass auch Langschläfer auf ihre Kosten kommen. Wer später kommt, beginnt

sein Menü im Bergrestaurant einfach mit der Vorspeise. Mit einem Kaffee auf der Sonnenterrasse geniesse ich den prächtigen Ausblick auf die Silserebene und bereite mich auf den Abstieg vor. Ich habe die Wahl zwischen zwei Routen. Eine würde mich in viereinhalb Stunden zu meinem nächsten Menügang bringen, die andere in flotten eineinhalb Stunden. Weil ich Lust habe, es gemütlich zu nehmen, entscheide ich mich für den kürzeren Weg. So bleibt mir genug Zeit, die Seele baumeln zu lassen und einfach mal nichts zu tun – ausser an der Sonne zu sitzen und die Bergwelt zu geniessen. Nach einem exzellenten Hauptgang im Hotel «Fex» wandere ich auf einem ruhigen Waldweg meinem Dessert entgegen. Mein letztes Etappenziel liegt im autofreien Fextal. Genüsslich und mit bestem Gewissen – schliesslich habe ich sie mir redlich erarbeitet – mache ich mich in der Pension Chesa Pool über eine süsse Köstlichkeit her. Frohgemut wandere ich etwas später durch den sogenannten «Schluchtweg» zurück nach Sils Maria.



Über Abgründe hoch hinaus

Die «Via Gastronomica» erweist sich als ausgezeichnete Einstimmung auf das unvergessliche Abenteuer am nächsten Tag. Vor dem Mountain Shop wartet mein Bergführer der Bergsteigerschule Pontresina auf mich. Schon beim Kennenlernen bin ich überzeugt: Er wird mich sicher auf den Gipfel bringen. Denn ich habe ein ehrgeiziges Ziel: den Klettersteig Piz Trovat an der Diavolezza, dem Gebiet der «schönen Teufelin». Erfahrene Kletterer meistern diesen Klettersteig durchaus allein. Aber als Laie im Umgang mit Gurtzeug und Seilsicherung schien mir eine kundige Begleitung angebracht. Eine kluge Entscheidung, wie sich schnell herausstellt. Denn auf rund 3000 Metern geht es über schmale Pfade, den Körper stets eng am Felsmassiv, einem

der spektakulärsten Einblicke in die Bergwelt entgegen. Auf einer frei schwebenden Brücke taste ich mich vorsichtig über den Abgrund – hin- und hergerissen zwischen der Faszination des Augenblicks und der beängstigenden Tiefe. Jetzt weiss ich aus eigener Erfahrung, was unter «atemberaubend» zu verstehen ist . . . in gleissendem Sonnenschein das Bernina-Massiv. Ganz ehrlich: Zwei Stunden Aufstieg sind eigentlich ein viel zu kleiner Preis für dieses Himmelreich auf Erden! Nur schweren Herzens kann ich mich von diesem Platz trennen, doch schliesslich machen wir uns auf den halbstündigen Rückweg zur Diavolezza. So tief und fest wie in dieser Nacht habe ich schon lange nicht mehr geschlafen – einfach traumhaft!

Heute Morgen hat mich die Muottas Muragl Bahn auf den Muottas Muragl, den Ausflugsberg der Region, gebracht. Die Bahn feiert bald ihr Jubiläum zum hundertjährigen Bestehen. Ich kann Ihnen jedoch versichern: Die Seniorin ist unglaublich rüstig! Von der Bergstation bin ich dem Philosophenweg gefolgt. Während meines zweistündigen Abstiegs bedauerte ich, diesen wunderbaren, gastfreundlichen Ort in ein paar Stunden schon wieder verlassen zu müssen. Engadin, ich komme wieder – ans Jodlerfest in St. Moritz vom 22. bis 24. Juni 2007! 

Informationen, Spezialangebote und Buchungsmöglichkeiten:
www.engadinferien.ch

Beantworten Sie unsere drei Wettbewerbsfragen und mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Preis, offeriert von den Bergbahnen ENGADIN / St. Moritz und VALSER Service!

- 1. Preis:** VIP-Package «100-Jahr-Jubiläum» für 2 Personen: 2 Übernachtungen inklusive Halbpension und Überraschung, einlösbar zwischen dem 10. und 18. August 2007
- 2. Preis:** 2 Übernachtungen für 2 Personen im Berghaus Diavolezza (3000 m. ü. M.), inklusive Halbpension und einer geführten Gletscherwanderung
- 3. Preis:** Das exklusive, aufwändige Jubiläumsbuch «100 Jahre Muottas Muragl Bahn»
- 4. und 5. Preis:** Ein Bergbahnen-Sommerset mit Cap, Alu-Trinkflasche und Reise-Necessaire

Frage Nr. 1: Die «Via Gastronomica» ist

- eine besondere Wanderroute, auf der man sich sein Menü erwandert.
- eine Strasse in St. Moritz, in der es zahlreiche Restaurants gibt.

Frage Nr. 2: Der Klettersteig Piz Trovat an der Diavolezza kann

- auf jeden Fall nur mit einem Bergführer bemeistert werden.
- von erfahrenen Kletterinnen und Klettern auch ohne Bergführer bezwungen werden.

Frage Nr. 3: Die Muottas Muragl Bahn feiert dieses Jahr

- ihren 100. Geburtstag.
- ihren 10 000. Passagier.

Ich will einen der 5 attraktiven Preise gewinnen! Das sind die richtigen Antworten:

Frage 1: ____ Frage 2: ____ Frage 3: ____

Vorname*

Name*

Strasse / Nr.*

E-Mail

PLZ / Ort*

Telefon

Mobiltelefon

Alter

* Bitte vollständig ausfüllen.

Senden Sie diesen Talon an: Valser Mineralquellen AG, Marketing VALSER Service, Rothusstrasse 88, 3065 Bolligen. Oder nehmen Sie online am Wettbewerb teil: www.valserservice.ch. Zur Verlosung am **30. Juni 2007** sind nur Talons zugelassen, bei denen die korrekten Antworten markiert und die vollständig ausgefüllt sind. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Valser Mineralquellen AG und Coca-Cola Beverages AG, beteiligter Drittfirmen sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG und Partner zu erhalten.

Ein ganz heisser Tipp für den Sommer 2007: Gemüse und Früchte vom Grill!

Guten Appetitt!

Ein pikanter Sommernachtstraum: Knoblauch-Maiskolben

- 6 Maiskolben ohne Blätter, quer halbiert
- 1 TL geriebene Zitronenschale
- 2 EL Sojasauce
- 4 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe, zerdrückt
- Pfeffer



Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einer Marinade verrühren. Die Maiskolben darin wenden, mit Klarsichtfolie abdecken und über Nacht ziehen lassen. Die Maiskolben einzeln in Alufolie wickeln und gut verschliessen. Auf dem Grill etwa 30 bis 40 Minuten garen, gelegentlich wenden.

Liebeseerklärung an den Süden: Gefüllte Grill-Tomaten

- 6 grosse Tomaten
- Salz und Pfeffer
- 250 g halbharter Käse (z. B. Bel Paese), klein gewürfelt
- 250 g gekochter Basmati-Reis
- 2 EL Pestosauce
- 3 EL fein geschnittene Basilikumblätter



Deckel abschneiden und die Tomaten aushöhlen. Innen etwas salzen und umgedreht abtropfen lassen. Für die Füllung Käse, Reis, Pesto und Basilikum vermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Tomaten vor dem Füllen innen trocken tupfen. In Alufolie wickeln und für rund 15 bis 20 Minuten auf den Grill legen, bis die Tomaten weich sind und der Käse geschmolzen ist.

Zergehen auf der Zunge: Birnen in der Folie

- 6 reife Birnen, geschält, halbiert und entkernt
- 6 EL Wasser
- Crème fraîche
- frischer Orangensaft
- abgeriebene Schale von einer Orange, Puderzucker



Jede Birnenhälfte auf ein Stück Alufolie legen und mit 1 EL Wasser beträufeln. Mit Folie gut verschliessen. Etwa 40 Minuten auf dem Grill garen, bis sie weich sind. Die Creme fraîche mit etwas Orangensaft, der Schale und Puderzucker verrühren und zusammen mit den Birnen servieren.



Senden Sie uns auch ein kurzes Rezept - und gewinnen Sie eine exklusive Schürze von VALSER!

Schicken Sie Ihren Rezepttipp und ein Foto von Ihnen zusammen mit Namen, Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an: **Valser Mineralquellen AG**, Marketing VALSER Service, Rothstrasse 88, 3065 Bolligen. Oder mailen Sie es uns mit einem Digitalfoto in hoher Auflösung an marketing@valserservice.ch. Unter allen Rezepttipps, die bis zum 31. Juli 2007 bei uns eintreffen, verlosen wir 20 praktische Schürzen von VALSER!

Herzlichen Dank an Christoph Fuchs aus Zürich für seine drei Grilltipps!

So aufregend fruchtig schmeckt der Sommer! Rezepte für einen Cocktail (2 dl)

«Vivarinha»



«Viva de Coco»



«Vivarinha»

Limette klein schneiden, in ein Glas füllen, 2 EL Rohrzucker dazugeben und zusammen mit den Limettenstücken direkt im Glas mörsern, bis Saft entsteht, mit Viva Heidelbeere & Honig das Glas zwei Drittel auffüllen, Crasheis bis zum Rand dazugeben. Mit zwei Strohhalmen dekorieren und geniessen.

«Viva de Coco»

Eis, 1/2 Glas Viva Limette & Zitronengras, 1/2 Glas Passionsfruchtsaft, eine kleine Menge Sommerfrüchte (zum Beispiel Beeren), 1 bis 2 cl Monincoco (Kokosnuss-Sirupextrakt). Alle Zutaten mixen, den Drink mit frischen Früchten oder Beeren dekorieren. Prosit!

DIE TRENDFARBEN DIESES SOMMERS

Gönnen Sie sich einen Sommer voller Abwechslung und Frische! ali Citro, ali Orange und ali Grapefruit: Dieses Trio löscht Ihren Durst herrlich fruchtig. Denn bei ali kommt nur das Beste in die Flasche.

ali erhalten Sie in der Schweiz exklusiv bei Ihrem VALSER Service Depositär.





MAXIMALER GENUSSWINKEL



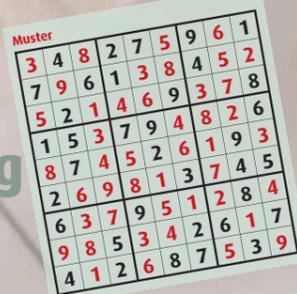
Natürliche Inhaltsstoffe
für den besten Geschmack



Noch mehr Rätselspass von leicht bis knifflig

Machen Sie mit: Lösen Sie drei unserer vier Sudoku und gewinnen Sie mit viel Grips und ein wenig Glück einen der 50 SBB-Gutscheine im Wert von 10 Franken, die wir unter allen korrekten Antworten verlosen.

Ein Sudoku auflösen ist eigentlich ganz einfach... Das Gitterfeld ist in drei mal drei Blöcke eingeteilt, die in drei mal drei Felder unterteilt sind. Alle Zahlen von 1 bis 9 müssen in jeder Reihe (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem Block stehen. Um Ihnen etwas zu helfen, haben wir einige Zahlen eingetragen. Viel Spass!



für Einsteiger

7	9	2	1			3	
	3			6		2	
2		9	3		7	1	
	8	3			2		
	9				1		
1	7			4	8	5	
6		7	9		1		
	1	5	4				
		5		8	3	6	4

für alle

4							8	
9	5			6			3	1
			1	5	8			
		6		2		7		
	4	9	3	7	6	1	2	
		7		4		6		
			9	3	7			
7	9			1			5	6
1								9

für Meister

9			7	3				2
								6
8				6				
	1			2			3	8
	2						5	
3	6			4			7	
			9					1
4								
	8			5	3			4

für Aufsteiger

		5	4	3	9			
		6	9	5	8			
	1						3	
2	6		1	9		7	8	
			8	3	7			
3	8		6	4		9	5	
	7						1	
		1	3		8	7		
		3	2		1	6		

Vorname*

Name*

Strasse / Nr.*

E-Mail

PLZ / Ort*

Telefon

Mobiltelefon

* Bitte vollständig ausfüllen.

Senden Sie Ihre Lösungen an: Valser Mineralquellen AG, Marketing VALSER Service, Rothusstrasse 88, 3065 Bolligen. An der Verlosung am 31. Juli 2007 nehmen nur Talons mit mindestens drei korrekt gelösten Sudoku teil, die vollständig ausgefüllt sind. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Valser Mineralquellen AG und Coca-Cola Beverages AG, beteiligter Drittfirmer sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen und Promotionen der Valser Mineralquellen AG und Partner zu erhalten.

Grosseinsatz für unsere VALSER Service Glücksfee!

Wohlbefinden – Ihre Meinungen

Diese Überraschung ist Ihnen mehr als gelungen, liebe Leserinnen und Leser! Auf so viele ganz persönliche Zuschriften hätten wir nicht zu hoffen gewagt. Wir danken allen, die sich die Zeit genommen und uns geschrieben haben, was für sie «Wohlbefinden» bedeutet. Die Glücksfee hat die Antwortkarte von Maria Lüscher-Sommer aus Linthal gezogen und sie somit zur Gewinnerin gekürt. Frau Lüscher-Sommer gratulieren wir herzlich und wünschen ihr ein wundervolles Wellness-Weekend im exklusiven Fünfsternehotel Lenkerhof Alpine Resort, Lenk!



Ein kleiner Auszug aus den Einsendungen:

- Wohlbefinden ist für mich:
- ... dass es meiner Familie immer gut geht und wir gemütlich zusammensitzen können.
 - ... im Einklang mit meiner Seele, meinem Geist, meinem Körper und der Natur zu sein – bewusst zu leben!
 - ... Träume nicht dein Leben – lebe deinen Traum!
 - ... Musik, Wärme – auch menschliche –, Essen und Trinken, Natur, und das alles in vollen Zügen geniessen können.
 - ... wenn ich nach der Sauna Ruhe und Entspannung geniessen und meinen Durst mit VALSER Classic löschen kann.
 - ... meine Beine hochlegen, lesen und Musik hören.
 - ... Zeit für mich zu haben und zufrieden zu sein.
 - ... ein gutes Nachtessen mit Freunden, ein feiner Wein und dazu VALSER im schönen VALSER Glas.
 - ... dafür zu sorgen, dass es mir gut geht, dann geht es auch meinen vier Kindern und meinem Mann gut.
 - ... ein Wellness-Wochenende im Jahr, zusammen mit meiner besten Freundin – das gönnen wir uns!

Kids-Malwettbewerb

Aus den vielen, vielen Einsendungen von farbenfrohen Bildern sind 10 Kids durch das Los zu stolzen Besitzern einer Special Edition DVD «Arielle, die Meerjungfrau» geworden. Herzlichen Glückwunsch und viel Spass an:

Tobias Anhorn, Burgstein
Magali Aubert, Le Brassus
Larissa Burri, Sirmach
Carolin Hollenstein, Eichenwies
Lynn Küffer, Riggisberg
Michelle Meyer, Büren
Lisa Suremann, Mönchaltorf
Jannik Zett, Reichenburg
Sandro Zimmermann; Pfäfers
Marina Züst, Walzenhausen



10 Unterschiede

Unglaublich, wie viele Leserinnen und Leser Adleraugen bewiesen und die 10 Unterschiede gefunden haben! Aus dem Berg der Einsendungen hat die Glücksfee diese 20 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen, die mit einem Sudoku-Spiel belohnt wurden:

Jérôme Carrard, Fontaines
Michael Dey, Ennetmoos
Amélie Donzé, Les Emibois
Somon Hofmann, Reinach
Alessandro Huber, Oberengstringen
Jessica Knaus, Benken
Kevin Kobett, Birrhard
Svenja Krattinger, Riffenmatt
Alessia Laib, Buttikon
Roman Muther, Schattdorf
Alessandro Reber, Langnau
Sven Reiser, Ried b. Kerzers
Mattias Ruchti, Lohn
Leander Schilling, Bern
Lukas Schwyter, Seewil
Oswald Sharon, St. Gallen
Pascal Streit, Hilttau
Claudio Stutz, Waltenschwil
Andriana Willi, Plons
Sarah Zatti, Rorschacherberg



Ein originelles VALSER 3-D-Bild

hat uns Gerda Strasser aus Kallnach geschickt! Liebevoll hat sie VALSER in einer Spanholz-Schachtel in Szene gesetzt.

Engadin-Wettbewerb

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner einer Ferienwoche im Engadin sind: Maja Hertrich, Frauenfeld • Marie-Theres Niederberger, Oberdorf • Hans Schläpfer, Horn

Fragen rund um Ihren VALSER Service?

Antworten geben wir Ihnen gerne:

VALSER Infoline 0848 10 20 50

(8 Rp./Min.)

Bis bald, am Telefon!

Kaufen Sie FSC-Holz. Heute für morgen.



Das Label für Holz

www.wwf.ch

